

## **Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes vom 10. November 2018 in Stralsund**

### **Aktuell-Politische Fragen**

Der Landesvorstand befasst sich mit der aktuellen Diskussion um die gescheiterte Verfassungsänderung durch die Landesregierung, mit der die Einrichtung sogenannter Volksbefragungen verbunden gewesen wäre. Die anwesenden Mitglieder des Landesvorstandes erneuerten die Kritik an diesem plebiszitären Element, da sich für die Landesregierung keine Konsequenzen aus dem Ergebnis einer Volksbefragung ergeben. Außerdem gibt es rechtliche Bedenken. Der Landesvorstand bittet die Landtagsfraktion hierzu eine Argumentationshilfe zu erstellen.

Neben weiteren landespolitischen Themen wie den Umgang mit der Forderung nach Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und den Zuständen in der JVA Bützow, beschäftigt sich der Landesvorstand u.a. mit den Vorbereitungen des Europawahlkampfes. Ab dem 24. November 2018 soll der Entwurf des Europawahlprogramms zur Verfügung stehen.

### **Auswertung des Landesparteitages und Umgang mit den Beschlüssen**

Der Landesvorstand zieht nach dem Landesparteitag in Grimmen ein positives Fazit und hebt vor allem die Befassung mit den kommunalpolitischen Leitlinien hervor. Die öffentliche Wahrnehmung kann als gut bewertet werden. Diskussionen über Wahlkampfmaterialien werden im Landeswahlbüro nochmals aufgegriffen. Die vom Landesparteitag beschlossene Kommunikationsplattform wird von der Landesgeschäftsstelle geprüft. Weitere beschlossene Anträge fließen in die Öffentlichkeitsarbeit der Landespartei mit ein bzw. werden, wie im Falle der kommunalpolitischen Leitlinien, von den Kreisverbänden zur Vorbereitung eigener Wahlprogramme genutzt.

### **Finanzen**

Der Landesvorstand befasst sich mit den vorliegenden Projektanträgen aus den Kreisen. Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit wird ein Beschluss über alle Anträge und über den Haushalt 2019 im Umlaufverfahren durchgeführt.

### **Vorbereitung Kommunalwahlkampf**

Der Landesgeschäftsführer berichtet über den derzeitigen Vorbereitungsstand der Kommunalwahlen und stellt u.a. eine Spendenkampagne des Landesverbandes zur Finanzierung von Großflächenplakaten vor. Der Landesvorstand diskutiert weitere Aspekte wie die Sicherstellung von Präsenz in kleinen Gemeinden.

### **Sonstiges**

Die Mitglieder des Landesvorstandes nehmen den Jahreskalender 2019 zur Kenntnis. Anmerkungen hierzu sollen bis zum kommenden Freitag, 16. November 2018 eingepflegt werden. Die Webmaster und Verantwortlichen zur Betreuung der Internetseiten erhalten eine Handreichung aus der Landesgeschäftsstelle u.a. zum korrekten Umgang mit unserem Erscheinungsbild sowie Urheberrechtsfragen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes wird am 08.12.2018 in Teterow stattfinden.